

# AG Sendtner

## Institut für Klinische Neurobiologie

<b>KLINIK/INSTITUT:</b>  Institut für Klinische Neurobiologie	<b>(evtl. PHOTO)</b>
<b>FORSCHUNGSSCHWERPUNKT</b>	Zentrale Themen der Forschung am Institut für Klinische Neurobiologie sind Mechanismen des neuronalen Zelltods von Motoneuronen, die Etablierung und Analyse von Tiermodellen für Motoneuronenerkrankungen, sowie die Entwicklung neuer therapeutischer Strategien zur Behandlung der Amyotrophen Lateralsklerose und der spinalen Muskelatrophie, den häufigsten Motoneuronenerkrankungen des Menschen im Erwachsenen- und Kindesalter.
<b>ANSPRECHPARTNER</b>	Prof. Dr. Michael Sendtner
<b>BETREUUNG DES DOKTORANDEN</b>	Die Betreuung des Doktoranden findet durch einen Arbeitsgruppenleiter bzw. Post-Doc statt, wobei regelmäßige Treffen und die Diskussion bestehender Ergebnisse ein wichtiger Bestandteil sind. Jeweils einmal pro Woche findet ein Progress Report, sowie ein Journal Club innerhalb des Instituts statt.

<b>THEMA DER ARBEIT</b>	<b>RNA Transportdefekte in Tiermodellen von Motoneuronenerkrankungen</b>
<b>ART DER ARBEIT</b>	Experimentell
<b>FREISEMESTER</b>	Nicht zwingend notwendig, dennoch sollte der Doktorand flexibel sein
<b>METHODEN</b>	Methoden: Isolation ausgewählter Nerven aus Mäusen, RNA-Extraktion, Reverse Transkription, quantitative Realtime-PCR, RNA-Seq mit bioinformatischer Analyse Die Methoden sind bereits etabliert und benötigen eine relativ kurze Einarbeitungszeit
<b>STICHPROBENGRÖßE</b>	

<b>VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?</b>	eventuell
<b>AUSLANDSAUFENTHALT</b>	Kein Auslandsaufenthalt

<b>BEGINN DER ARBEIT</b>	Ab sofort
<b>ZEITAUFWAND</b>	Der Zeitaufwand beträgt ca. 30h pro Woche. Diese sind größtenteils frei einteilbar, dennoch müssen bestimmte Termine eingehalten werden, da mit Mäusen gearbeitet wird.
<b>DAUER DER DOKTORARBEIT</b>	Ungefähr 9 Monate
<b>SONSTIGES</b>	